

Grosser Rat

Bericht zur Finanzierung der Kirchen im Kanton Graubünden (Botschaften Heft Nr. 8/2015–2016, S. 527)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Staatspolitik und Strategie

Datum: Montag, 28. September 2015, 9.15 – 11.20 Uhr

Ort: Schulungsraum Grossratsgebäude, Chur

Präsenz: Michael (Castasegna; Kommissionspräsident), Bleiker (Kommissionsvizepräsident), Bondolfi, Caviezel (Chur), Claus, Darms-Landolt, Niederer, Papa, Pedrini, Toutsch, Gross (Protokoll)

RP Jäger (Vorsteher EKUD), DS Stadler (EKUD)

Bis 11.00 Uhr zudem:

Thöny (Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Landeskirche), Berther (Verwaltungskommissionspräsident der Katholischen Kirche)

entschuldigt: Pfäffli

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Antrag der Kommission auf Abgabe einer Erklärung des Grossen Rates

Die Kommission für Staatspolitik und Strategie schlägt dem Grossen Rat die Abgabe folgender Erklärung im Sinne von Art. 66 des Grossratsgesetzes vor:

Der Grosse Rat nimmt in zustimmendem Sinne vom Bericht der Regierung zur Finanzierung der Kirchen im Kanton Graubünden Kenntnis.

Der Grosse Rat unterstützt die von der Regierung in ihrem Bericht formulierten Überlegungen.

Anträge der Regierung gemäss Seite 574 der Botschaft:

Zu Ziffer 2:

den Bericht zur Finanzierung der Kirchen im Kanton Graubünden zur Kenntnis zu nehmen;

Gemäss Bericht

Zu Ziffer 3:

den Fraktionsauftrag FDP betreffend zukünftige Finanzierung der Aufgaben unserer Landeskirchen vom 21. Oktober 2013 als erledigt abzuschreiben.

Gemäss Bericht

Chur, 28. September 2015/DG